



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK
Digitale Transformation und IKT-Lenkung (DTI)

Rolle und Strategie der Bundeskanzlei für den Aufbau von vertrauenswürdigen Datenräumen.

Felix Gille, 26.08.2025

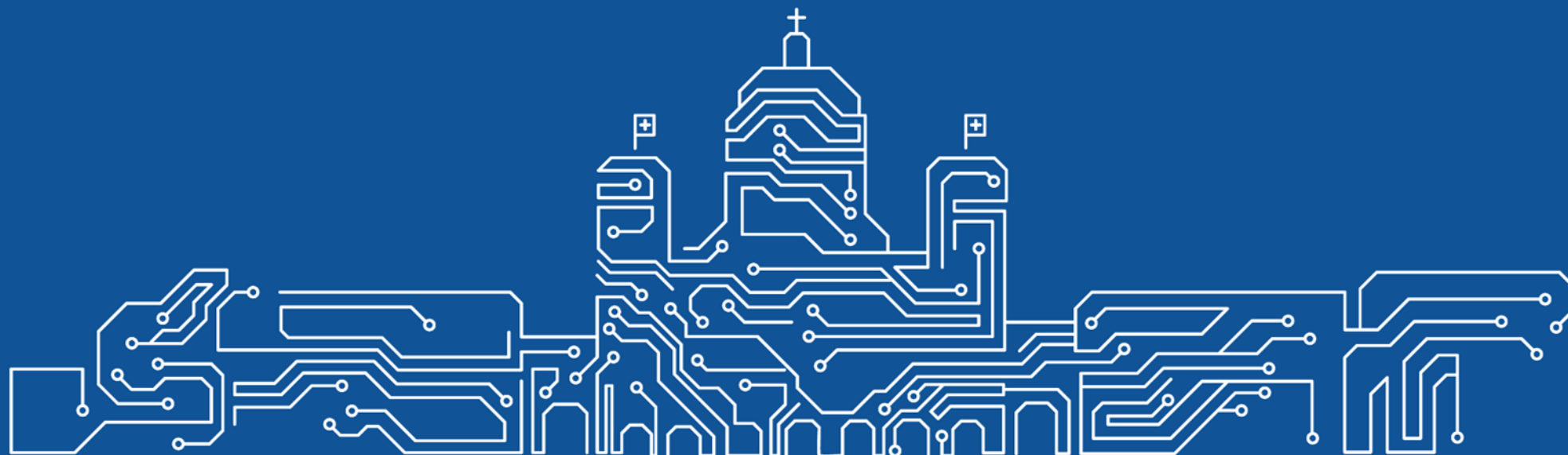




Foto von [NIR HIMI](#) auf [Unsplash](#)



Foto von Clay Banks auf Unsplash



Was ist ein Datenraum?



Ein Datenraum ist ein technisches und organisatorisches Konstrukt zur Mehrfachnutzung von Daten über die Grenzen einzelner Organisationen hinweg.



Ausgangslage in der Schweiz

Situation in der Schweiz: Im Wandel

Es bestehen Datenkollaborationen oder Ansätze von Datenräumen, innerhalb derer verschiedene Akteure Daten mehrfach nutzen können.

- Diese sind oft **sektorspezifisch** und auf **wenige** Anwendungsfälle eingegrenzt.



Zielbild Datenökosystem Schweiz & Anlaufstelle

Datenökosystem Schweiz

Standort Schweiz

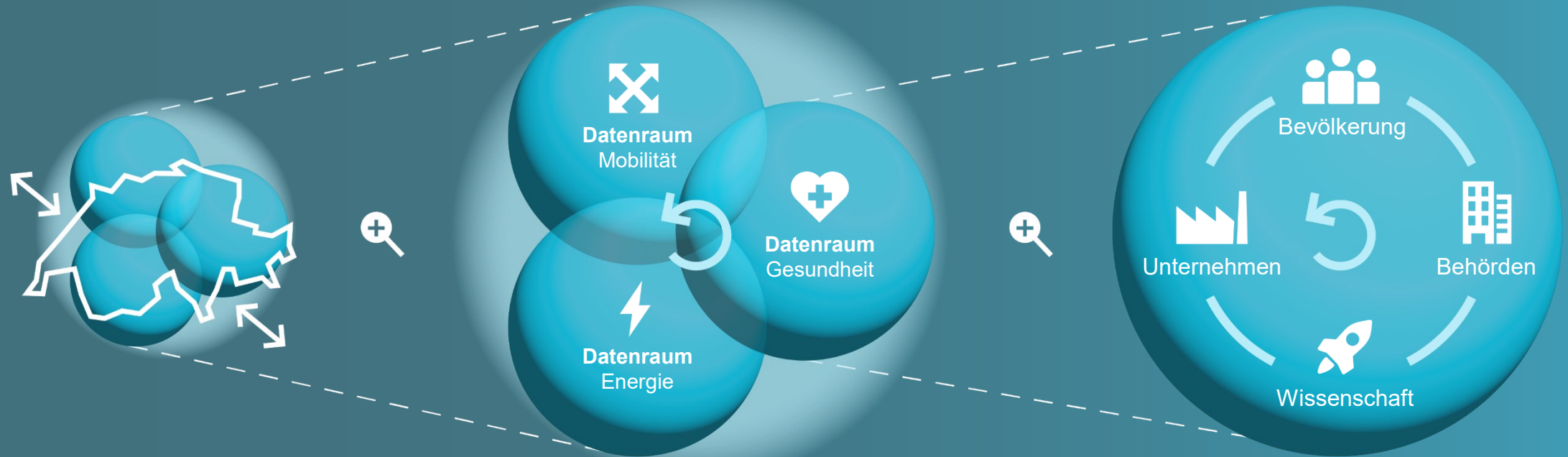
Internationale Anschlussfähigkeit

Datenräume

Zusammenspiel durch Interoperabilität

Akteure

Vertrauenswürdiger
Datenaustausch und -nutzung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK
Chancellerie fédérale ChF
Cancelleria federale CaF
Chanzlia federala ChF



Vision «Datenökosystem Schweiz»

«Das Datenökosystem Schweiz bildet einen **vertrauenswürdigen Rahmen für Datenräume**, damit **Daten** zur gesellschaftlichen Wohlfahrt, zum wirtschaftlichen Erfolg und zum wissenschaftlichen Fortschritt **mehrfach genutzt** werden können. Die **Akteure** aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit **gestalten das Datenökosystem Schweiz gemeinsam** und entwickeln dieses weiter. Das Datenökosystem Schweiz ist **vertrauenswürdig, interoperabel, international anschlussfähig und nachhaltig.**»



Anlaufstelle Datenökosystem seit Januar 2025 aktiv

Die Anlaufstelle:

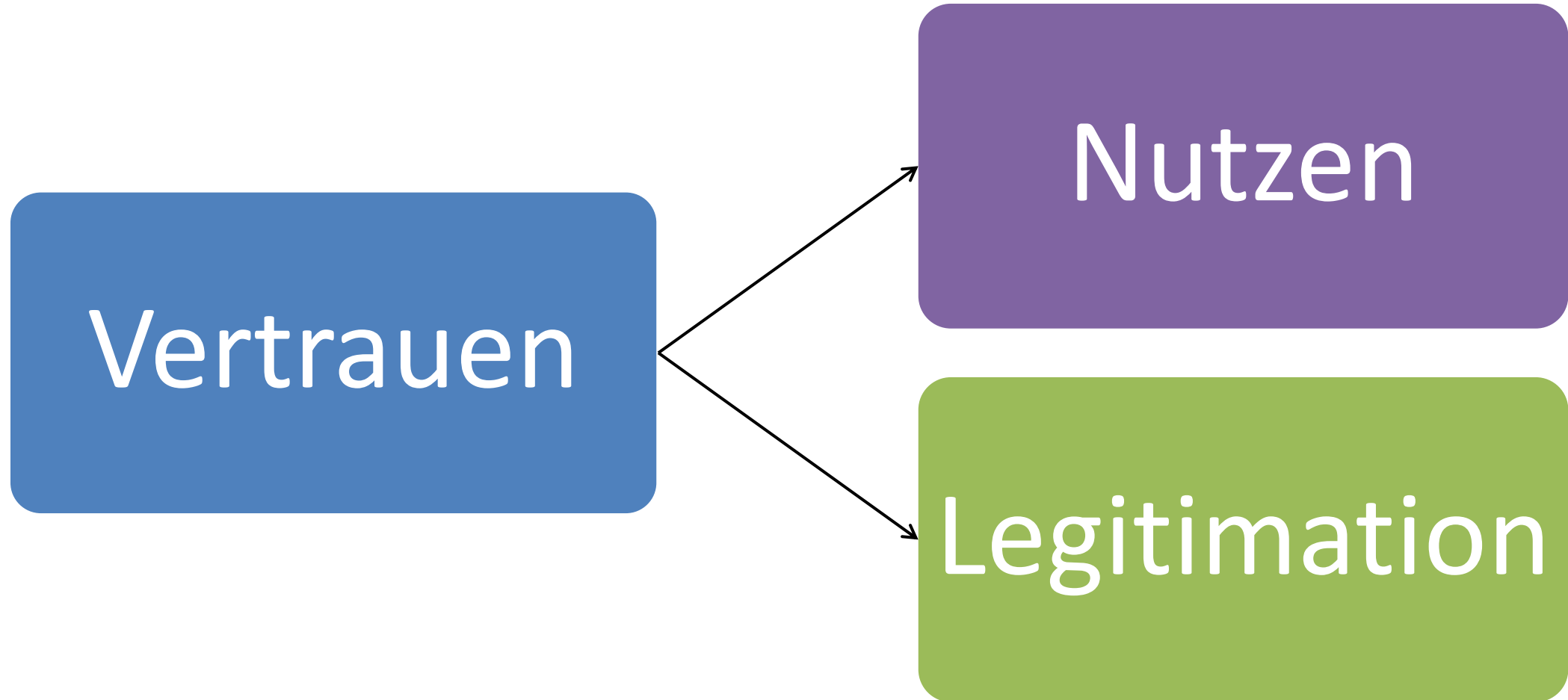
1. **Unterstützt** und koordiniert den Aufbau und Betrieb von Datenräumen.
2. Stellt sicher, dass sich die Datenräume im Datenökosystem Schweiz in eine **gemeinsame Richtung** entwickeln. Sie sorgt für die Realisierung von Synergien.
3. Setzt auf **innovationsfördernde Massnahmen**, um zur Weiterentwicklung des Datenökosystems beizutragen.
4. Fördert die **nationale und internationale Anschlussfähigkeit** bzw. Interoperabilität von Datenräumen und deren Vertrauenswürdigkeit.



Was bedeutet Vertrauenswürdigkeit im Kontext Datenraum?



Warum ist Vertrauen wichtig?

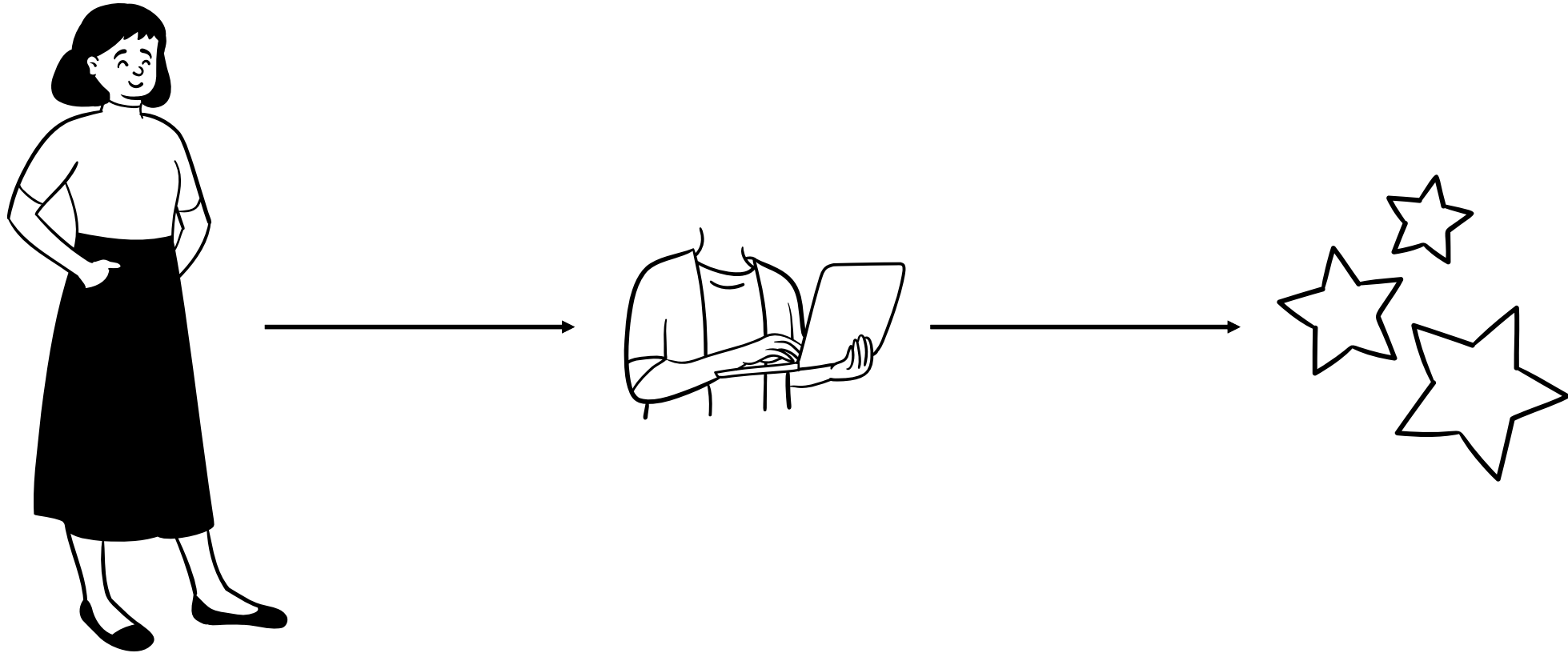


Gille, F. (2023). *What Is Public Trust in the Health System?*. Bristol, UK: Policy Press. Retrieved May 22, 2025, from <https://doi.org/10.51952/9781447367352>



Ein einfaches Gerüst für Vertrauen

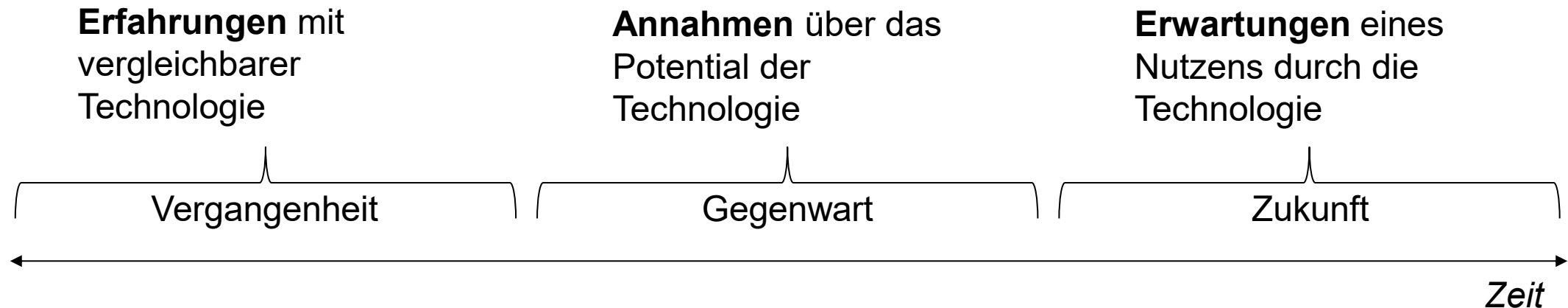
Eine Person vertraut einer Technologie in der Annahme, dass die Technologie der Person Gutes tut oder zumindest nicht schadet.





Woran machen wir die Eigenschaft *Vertrauenswürdigkeit* fest?

Informationen, die wir benötigen, um die Vertrauenswürdigkeit einer Technologie festzustellen, beziehen wir aus:





Was beschreibt aus Nutzerperspektive Vertrauenswürdigkeit?

Was Vertrauenswürdigkeit ausmacht, wird oft in Konzepten wie Trust Frameworks beschrieben. Diese bestehen aus «Prinzipien».

Inhalt des Verhaltens-Kodex:

Transparenz

- Dokumentation
- Organisation
- Verständlichkeit
- Nachvollziehbarkeit
- Zugang

Fairness

- Verhältnismässigkeit
- Diskriminierungsfreiheit
- Interessenausgleich
- Datenqualität
- Besonderer Schutz von Kindern und Jugendlichen

Kontrolle

- Kontrollinstrumente
- Weitergabe
- Wahlfreiheit
- Sicherheit

Effektivität

- Umsetzung
- Interoperabilität
- Agilität
- Nachhaltigkeit

Verhaltens-
KODEX

für den Betrieb von vertrauenswürdigen Datenräumen
basierend auf der digitalen Selbstbestimmung

vom Bundesrat gutgeheissen am 8. Dezember 2023



Wie bauen wir im Datenökosystem Schweiz vertrauenswürdige und interoperable Datenräume auf?

Zwei Grundlagen für Datenräume

Gouvernanzgrundlagen

skizzieren die organisatorischen und strukturellen Rahmenbedingungen, die notwendig sind für eine effiziente Zusammenarbeit im Datenökosystem Schweiz. Sie schaffen Vertrauen, indem sie klare Regeln für die Mehrfachnutzung von Daten festlegen.

Architekturgrundlagen

formulieren Empfehlungen, wie Datenräume gebaut werden sollen. Sie können grundlegende Standards und Spezifikationen umfassen, die sicherstellen, dass Datenräume interoperabel gestaltet sind.



Bausteine von Datenräumen

Die Bausteine decken zentrale Elemente von Datenräumen aller Sektoren ab. Für alle Bausteine wurden bereits bestehende Vorarbeiten in der Schweiz und der EU identifiziert und aufgelistet.





Prototypen Beispiele

Das Vorhaben Datenökosystem Schweiz unterstützt Prototypen, welche die Weiterentwicklung des Datenökosystems beschleunigen. Sie sollen helfen, Erfahrungen mit interoperablen und vertrauenswürdigen Datenräumen zu sammeln.

Bezeichnung	Beschreibung	Status
Prototyp agridata.ch	Datenraum für den Schweizer Agrar- und Ernährungssektor	Abgeschlossen
Prototyp «Linked Data» natürliche Personen	Untersuchung der verteilten Datenhaltung und deren vernetzte Nutzung anhand der Daten von natürlichen Personen	Abgeschlossen
Prototyp Automatisierte Datenextraktion für Krebsregister	Umwandlung von semi-strukturierten Daten mittels KI in eine standardisierte Form und Übermittlung an das zuständige kantonale Krebsregister	In Arbeit
Prototyp Ärztemonitoring OBSAN	Aufbau eines interoperablen Datenraums, der Daten zur Ärzteschaft von unterschiedlichen Erhebungen und unterschiedlichen Datenproduzenten zusammenführt	In Vorbereitung
Prototyp swisstopo	Studie «Geodaten als Basis für vertrauenswürdige Datenräume»	Abgeschlossen
Prototyp TriRegio Data Space	Aufbau des TriRegio DataSpaces zur Mehrfachnutzung von Daten über die drei Städte Basel, Freiburg i.B. und Mulhouse hinweg	In Arbeit
Prototyp Wetter & Klima	Prüfung der notwendigen Schritte zu einem Datenraum, um das Potential von Wetter- und Klimadaten für neue sektorübergreifende Anwendungsfälle besser auszuschöpfen	In Planung



Wie kann ich mitmachen?



Möglichkeiten zur Partizipation



Mitarbeit in einer der Communities of Practice (CoP)

Haben Sie Interesse an einer aktiven Mitgestaltung des Datenökosystems Schweiz?

Für eine aktive Mitarbeit im Rahmen der CoPs melden Sie sich bei der Anlaufstelle Datenökosystem Schweiz:

dataspaces@bk.admin.ch



Umsetzung eines Prototypen

Das Vorhaben Datenökosystem Schweiz unterstützt Prototypen finanziell, inhaltlich und personell.

Für Prototyp-Ideen können Sie sich gerne an die Anlaufstelle Datenökosystem Schweiz wenden:

dataspaces@bk.admin.ch

Mehr Informationen unter



Aufforderung

- Das Recht ist ein Grundpfeiler für den Aufbau von vertrauenswürdigen Datenräumen im Datenökosystem Schweiz
- Lassen Sie Gedanken und Konzepte in Ihre Arbeit einfließen, die als Grundlage für Vertrauen fördernde Massnahmen dienen.